

Leitfaden FSV-/FSR-Wahlen

Stand: 08.08.2007

Impressum

Wahlleitung zur Wahl des 36. Studierendenparlaments
c/o StuPa Paderborn
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Inhaltsverzeichnis

<u>FSV-WAHLEN</u>	- 1 -
VOR DER WAHL	- 1 -
WÄHREND DER WAHL	- 2 -
NACH DER WAHL	- 2 -
<u>FSR-WAHLEN</u>	- 3 -
<u>WAS MACHT DIE STUPA-WAHLEITUNG?</u>	- 3 -
<u>ANHANG I</u>	- 4 -

FSV-Wahlen

Es wird in den 5 Fakultäten (KW, WW, MB, NW, EIM) je eine Fachschaftsvertretung direkt gewählt.

Vor der Wahl

Aufgabengebiet der ausscheidenden FSV

Wahltermin: Bestimmen die ausscheidenden Fachschaftsvertretungen, in der Regel wird der Wahltermin des Studierendenparlaments genommen.

→ Wahlleitung:

- **7 Wochen vor den Wahlen** muss jede FSV eine eigene Wahlleitung (bestehend aus Vorsitz und 2 Stellvertretern) gewählt haben.

! Wenn dies nicht passiert ist, muss der FSA (Fachschaftsausschuss) **spätestens 20 Tage vor der Wahl** eine Wahlleitung einsetzen. Wenn keine Fachschaftsvertretung und kein Fachschaftsausschuss existieren übernimmt diese Aufgabe der amtierende AStA. !

- **Die Wahlleitungen der FSV-Wahlen sollten sich schnellstmöglich bei der Wahlleitung des StuPa (zwecks Koordinierung) melden.**¹

Wahlaufsichtsausschuss:

- Bei Problemen kann neben der Wahlleitung auch der Wahlaufsichtsausschuss konsultiert werden. Dieser entscheidet über Unklarheiten und Einsprüche zur Wahl (für Genaueres siehe Wahlordnung).
- Der Wahlaufsichtsausschuss wird zeitgleich mit der Wahlleitung von der ausscheidenden FSV gewählt.

Ab hier beginnt die Arbeit der FSV-Wahlleitung

Wahlbekanntmachung:

- **Spätestens 20 Werktage vor Beginn der Wahlen** muss eine Wahlbekanntmachung veröffentlicht werden (an der Wahlwand² und in den entsprechenden Fachschaftsbereichen)¹

Wahlvorschläge:

- **12 Werktage nach der Wahlbekanntmachung** müssen alle Wahlvorschläge bei der FSV-Wahlleitung eingegangen sein.²
- Der Wahlvorschlag muss von einem von Tausend der Wahlberechtigten, mindestens jedoch von fünf Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- Die FSV-Wahlleitung schreibt Datum und Uhrzeit der Abgabe auf den Wahlvorschlag
- Die FSV-Wahlleitung prüft die Listen: Sind alle Kandidaten wahlberechtigt³, steht jeder Kandidat nur auf einer Liste?
- Anschließend werden die Listen veröffentlicht.⁴

Stimmzettel:

- Die Stimmzetteln müssen enthalten: die Namen der Wahllisten, die Namen der Kandidierenden, was gewählt wird (z.B. FSV „KuWi“, FSR „Winfo“) und wie viele Stimmen abgegeben werden dürfen.

¹ Die Kontaktdaten werden jeweils in den Schaukästen und auf der StuPa-Seite direkt nach der Wahl der StuPa-Wahlleitung veröffentlicht.

² Wird von der Universität aufgestellt.

³ Hierfür hat sich die FSV-Wahlleitung von der StuPa-Wahlleitung die Wählerverzeichnisse abzuholen.

⁴ Veröffentlichung in den entsprechenden Fakultäten oder an der von der Uni aufgestellten Wahlwand.

Die Fußnoten in [...] verweisen auf den Anhang.

- Die FSV-Wahlleitung druckt die Stimmzettel in der Größe und Farbe, welche mit der StuPa-Wahlleitung abgesprochen wurde, in ausreichender Menge
- Die FSV-Wahlleitung übergibt ihre Stimmzettel der StuPa-Wahlleitung zu dem von der StuPa-Wahlleitung festgelegten Termin (meist die letzte Sprechstunde der StuPa-Wahlleitung vor den Wahlen), wenn auch die Briefwähler in die FSV-Wahlen eingeschlossen werden sollen.

Wählerverzeichnisse:

- Mit den Stimmzetteln gibt die FSV-Wahlleitung die Wählerverzeichnisse an die StuPa-Wahlleitung zurück.

Während der Wahl

Wahlhelfer:

- Jede FSV-Wahlleitung der 5 Fakultäten sollte 12 Wahlhelfer stellen. Die Namen und E-Mailadressen sind der StuPa-Wahlleitung zur Koordination rechtzeitig mitzuteilen.
- Die Wahlhelfer müssen auf 6 Schichten aufgeteilt werden (jeweils von 10-12 und von 12-14 Uhr). Für die Einteilung gibt es in der Regel von der StuPa-Wahlleitung eine vorbereitete Liste.
- Gleichzeitig müssen für die Stimmenauszählung Helfer gesucht werden. (siehe Stimmenauszählung)

Nach der Wahl

Stimmenauszählung:

- Jede Fakultät braucht eine entsprechende Anzahl an Wahlhelfern, um die Stimmzettel auszuzählen. Realistisch sind *5 - 10 Leute pro* Fakultät.
- Bei allen Stimmzetteln auf denen der Wählerwille nicht eindeutig erkennbar ist, muss der Wahlaufsichtsausschuss über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheiden.
- Die Entscheidung ist auf der Rückseite deutlich zu vermerken, weitere Anmerkungen dürfen auf die Wahlzettel nicht ergänzt werden.
- Die Sitze werden nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren verteilt.⁵⁶
- Enthält eine Wahlliste weniger Bewerberinnen oder Bewerber als ihr Sitze zustehen, so bleiben die Sitze unbesetzt.
- Innerhalb der Listen bestimmt sich die Reihenfolge der gewählten Mitglieder nach der Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen oder Bewerber entfallenen Stimmen.⁷

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

- *Spätestens 3 Tage nach der Wahl* bekannt zu geben.^[3]
- Es ist ein Protokoll über die Wahl anzufertigen und zu öffentlich zugänglich zu machen

Benachrichtigung der Kandidaten:

- Die gewählten Kandidaten sind von ihrer Wahl unverzüglich zu benachrichtigen und zur konstituierenden Sitzung einzuladen.
- Folgender Hinweis muss auf die Einladung:
„Mit der Annahme der Wahl zu den direkt zu wählenden Fachschaftsorganen verpflichtet sich die/der gewählte Bewerber/in des Fachschaftsorgans, regelmäßig an

⁵ Anzahl der Stimmen einer Liste multipliziert mit der Anzahl der Sitze in der Fachschaftsvertretung geteilt durch Gesamtzahl der Stimmen aller Listen

⁶ Jede Wahlliste erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Die restlichen Sitze werden auf die Wahllisten mit den größten Brüchen verteilt. Bei gleichen Brüchen entscheidet das Los.

⁷ Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los. Kandidaten mit 0 Stimmen, werden beim Losverfahren nicht berücksichtigt.

Die Fußnoten in [...] verweisen auf den Anhang.

den Sitzungen des Fachschaftsorgans teilzunehmen, sowie den Mitgliedern ihrer Fachschaft über ihre Arbeit Auskunft zu geben.“

Mit der Wahl eines FSA auf der konstituierenden Sitzung endet die Arbeit der Wahlleitung.⁸

FSR-Wahlen

Normalerweise werden die FSR per Studiengangsvollversammlung gewählt und dann von der FSV anerkannt. Je nach dem, wie die Fachschafts-Satzung aussieht, kann es aber auch sein, dass die FSR direkt gewählt werden.

2007 wurden die Fachschaftsräte zu KW, EIM, WW direkt gewählt.

Die Zuständigkeiten liegen in diesem Fall bei der eigenen FSR-Wahlleitung. Meist übernimmt jedoch die FSV-Wahlleitung zusätzlich diese Aufgabe.

Was macht die StuPa-Wahlleitung?

- Die StuPa-Wahlleitung besorgt die Wählerverzeichnisse und trifft alle Absprachen mit der Universität.
- Sie legt die Farbe und Größe der FSV/FSR-Stimmzettel fest und den Abgabetermin der Stimmzettel bei der StuPa-Wahlleitung.
- Ferner organisiert die StuPa-Wahlleitung den Aufbau der Wahllokale und organisiert die Einteilung und Einweisung der Wahlhelfer.
- Die StuPa-Wahlleitung unterstützt bei Fragen und Problemen die FSV/FSR-Wahlleitungen.

Mit freundlichen Grüßen

Doreen Dang, Stefan Beckmann, Gerald Rehage
(Wahlleitung 2007)

⁸ Die Regelungen bezüglich des FSA stehen in der Fachschaftsrahmenordnung.

Anhang I

[1] Inhalt der Wahlbekanntmachung:

1. Ort und Datum ihres Erlasses,
2. Ort und Zeit der Auslegung des Wählerverzeichnisses und der Wahlordnung⁹
3. die Zahl der zu wählenden Mitglieder der Fachschaftsvertretung,
4. die geltenden Wahlgrundsätze,
5. Hinweise zur Wahlberechtigung,
6. Frist und Form der Beanstandung des Wählerverzeichnisses,
7. die Frist, für die Einreichung der Wahlvorschläge mit dem Hinweis auf die dazu erforderlichen Angaben,
8. den Hinweis, dass ein/e Kandidierende/r nur in einem Wahlvorschlag benannt sein darf,
9. den Hinweis, dass jeder/r Wahlberechtigte nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen darf,
10. Ort und Zeit der Bekanntgabe der Wahlvorschläge,
11. Ort und Zeit der Wahlhandlung,
12. den Hinweis auf die Möglichkeit der Briefwahl und die Frist für das Anfordern der erforderlichen Unterlagen,
13. den Hinweis auf die Bekanntmachung des Wahlergebnisses und Frist und Form dessen Anfechtung,

[2] Wahlvorschlag

1. Name des Wahlvorschlags ,
2. Familienname, Vornamen, Fakultät, Anschrift und die Matrikelnummer¹⁰ der/des Kandidierenden,
3. die unwiderrufliche unterschriebene Erklärung der/des Kandidierenden, dass sie/er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat,
4. bei Wahllisten den vollständigen, ungekürzten Namen der Liste; evtl. ergänzt durch eine Abkürzung,
5. eine eindeutige Reihenfolge der Kandidierenden.
6. Name der Vertrauensperson mit Anschrift

[3] Bekanntgabe der Wahlergebnisse

1. die Zahl der Wahlberechtigten,
2. die Zahl der abgegebenen Stimmen,
3. die Zahl der ungültigen Stimmen,
4. die Zahl der gültigen Stimmen,
5. die Zahl der auf jede/n einzelne/n Kandidierenden entfallenen gültigen Stimmen,
6. die Zahl, der auf jede Wahlliste entfallenen gültigen Stimmen,
7. die Zahl, der auf jede Wahlliste entfallenden Sitze,
8. die Angabe darüber, welche Kandidierenden gewählt sind und welche nicht

⁹ Wird im AStA von der StuPa-Wahlleitung zur Verfügung gestellt.

¹⁰ Wird eigentlich nicht benötigt und taucht auch nirgends auf. Steht aber im Moment noch in der Wahlordnung. Vielleicht wird ja demnächst die WO abgeändert, bis dahin müssen aber die Daten eingefordert werden.